

Gebrauchsanweisung

Multifunktionsrollstuhl

Serena II



DIETZ[®]
REHA-PRODUKTE

Descostrasse 10
D-76307 Karlsbad-Ittersbach
Tel. +49 (0) 7248/ 9186 - 0
Fax. +49 (0) 7248/ 9186 - 86



Inhalt

Allgemeine Informationen	0
Vorbemerkungen	0
Konformitätserklärung	0
Zweckbestimmung.....	0
Indikation	0
Kontraindikation	0
Zeichen und Symbole.....	0
Haftung.....	0
Sicherheitshinweise	0
Produkt- und Lieferübersicht.....	0
Prüfung der Lieferung	0
Kennzeichnung und Typenschilder	0
Ausstattung des Serena II.....	0
Gebrauchszustand herstellen.....	0
Rückenlehne.....	0
Rückenpolster	0
Sitzpolster.....	0
Seitenteile	0
Beinstützen.....	0
Wadenpelotten	0
Fußplatten.....	0
Kopfstütze.....	0
Grundeinstellungen.....	0
Kopfstütze.....	0
Rückenplatte	0
Schiebegriff	0
Seitenpelotten (optional).....	0
Armlehnen.....	0
Seitenteile	0

Sitztiefe	0
Beinstützen.....	0
Abduktionspelotte (optional).....	0
Unterschenkellänge.....	0
Wadenpelotten	0
Lenkräder.....	0
Benutzung Ihres Rollstuhles.....	0
Sitz und Rückenwinkel.....	0
Beinstützen.....	0
Die Seitenteile abnehmen	0
Die Fußplatten hochklappen.....	0
Ein- und Aussteigen	0
Schieben und Bremsen.....	0
Antikippräder.....	0
Ankipphilfen	0
Feststellbremse	0
Transport und Zusammenfalten.....	0
Sicherheitsgurt.....	0
Einstellungen	0
Feststellbremse.....	0
Trommelbremse	0
Pflegehinweise für den Benutzer	0
Reinigung.....	0
Überprüfung des Rollstuhles durch den Benutzer	0
Wartungshinweise für den Fachhandel.....	0
Entsorgung.....	0
Technische Daten	0
Wartungsprotokoll.....	0
Garantie.....	0

Allgemeine Informationen

Vorbemerkungen

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für einen Rollstuhl aus unserem Hause entschieden haben.

Der Serena II setzt neue Maßstäbe hinsichtlich Flexibilität und Qualität. Der Multifunktionsrollstuhl überzeugt durch seine durchdachte Konstruktion. Dank der leichtgängigen Funktionen und der individuell anpassbaren Sitzposition ist der Serena II ideal für Personen geeignet, die sich nicht mehr selbstständig versorgen können. Die stabile Rahmenkonstruktion bietet gemeinsam mit der Leichtbauweise ein Höchstmass an Komfort für den Benutzer und die betreuende Person.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch.

Sie erhalten wichtige Sicherheitshinweise und wertvolle Tipps zur richtigen Benutzung und Pflege des Rollstuhles. Wenn Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, der Ihnen den Rollstuhl geliefert hat.

Diese Gebrauchsanweisung enthält alle notwendigen Hinweise für die Anpassung und Bedienung des Multifunktionsrollstuhl Serena II.

Konformitätserklärung

Für den Rollstuhl Serena II erklärt die Firma Dietz in alleiniger Verantwortung die Konformität gemäß der EG-Richtlinie 93/42, für Medizinprodukte.

Zweckbestimmung

Der Rollstuhl Serena II ist für den Innen- und Außenbereich konzipiert und dient der Mobilisierung von gehbehinderten Personen. Dank der vielfältigen Einstellmöglichkeiten und einfachen Handhabung erleichtert der Serena II den Umgang in der Pflege.

Der Rollstuhl ist auf eine maximale Belastung von 130 kg ausgelegt. Sie können diese Angabe auf der Kennzeichnung überprüfen.

Indikation

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch



- Lähmung
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt / -deformation
- Gelenkkontrakturen/ Gelenkschäden (nicht an beiden Armen)
- Sonstige Erkrankungen

Kontraindikation

Die Verwendung des Rollstuhles ist ungeeignet bei

- Wahrnehmungsstörungen
- Starke Gleichgewichtsstörungen
- Gliedmaßenverlust an beiden Armen
- Gelenkkontrakturen/ Gelenkschäden an beiden Armen
- Sitzunfähigkeit

Zeichen und Symbole

	Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!
	Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.

Haftung

Die Firma Dietz GmbH haftet nur, wenn die Produkte unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgegebenen Zwecken eingesetzt werden. Wir empfehlen die Produkte sachgemäß zu handhaben und entsprechend der Anleitung zu pflegen. Für Schäden, die durch Bauteile und Ersatzteile verursacht werden, die nicht durch die Dietz GmbH freigegeben wurden, haftet die Dietz GmbH nicht. Reparaturen sind nur von autorisierten Fachhändlern oder vom Hersteller selbst durchzuführen.

Sicherheitshinweise

Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Rollstuhl erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Eine Begleitperson ist in diesem Fall empfohlen.

- Lassen Sie Kinder und Jugendliche niemals unbeaufsichtigt im Rollstuhl zurück.
- Vor Anwendung des Rollstuhles kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.
- Üben Sie vor der ersten Benutzung das Schieben auf ebenem und überschaubarem Gelände.
- Machen Sie sich intensiv mit Funktion der Bremsen vertraut.
- Bitte beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab oder schützen Sie den Rollstuhl vor Sonneneinstrahlung.

- Der Rollstuhl darf nicht zum Transport mehrerer Personen oder Lasten missbraucht werden. Beachten Sie die Zweckbestimmung.
- Benutzen Sie den Rollstuhl niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen Mitteln, die die Aufmerksamkeit bzw. die körperliche und geistige Aufnahmefähigkeit beeinflussen.
- Bitte beachten Sie, dass sich bei Gleichgewichtsverlagerung durch Körperbewegung oder Beladung des Rollstuhles das Kipprisiko vergrößern kann.
- Zur Überwindung von Hindernissen verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrrampen.
- Spurrillen, Schienen oder ähnliche Unwegsamkeiten sollten Sie, falls diese nicht zu umfahren sind, im rechten Winkel (90°) überqueren.
- Bei einer Steigung ab 13° besteht Kippgefahr nach hinten.
- Um die Kippsicherheit nach Hinten zu erhöhen müssen die Anti-Kipp-Stützen in korrekter Position befestigt sein.
- Vermeiden Sie ein ungebremstes Schieben gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante), der Insasse könnte nach vorn herausfallen.
- Beim Ein- und Aussteigen niemals auf die Fußplatten stellen.
- Achten Sie auf eine ausreichende Profiltiefe Ihrer Bereifung (>1mm).
- Im Straßenverkehr ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten.
- Die passive Beleuchtung am Rollstuhl muss für andere Straßenverkehrsteilnehmer stets sichtbar sein.
- Tragen Sie nach Möglichkeit helle, auffällige Kleidung. Sie werden von anderen Verkehrsteilnehmern dann besser gesehen.
- Verwenden Sie keine Hochdruckreinigungsgeräte oder scharfe, ätzende Chemikalien zur Reinigung.

Produkt- und Lieferübersicht

Prüfung der Lieferung

Der Rollstuhl ist komplett in Karton verpackt. Bitte bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit auf, sie dient zur evtl. späteren Einlagerung des Rollstuhles.

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Der Inhalt besteht aus:

- 1 Umverpackung
- 1 Rollstuhl vormontiert
- 1 Sitzkissen
- 1 Rückenkissen
- 1 paar Seitenpelotten (optional als Zubehör)
- 1 Abduktionspelotte (optional als Zubehör)
- 1 Kopfstütze
- 1 Verlängerungskissen (für Sitztiefe 55cm)
- 1 paar Beinstützen
- 1 Gebrauchsanweisung
- 1 Satz Werkzeug

Kennzeichnung und Typenschilder

Typen- und Herstellerschild sind am Rahmen unter dem Sitz angebracht.



Schilder müssen lesbar bleiben. Unlesbare oder fehlende Schilder unverzüglich ersetzen. Das Typenschild ist für die Identifizierung des Produktes sehr wichtig. Es darf nicht entfernt werden.

Ausstattung des Serena II



1	Kopfstütze	7	Fußplatte	13	Armlehne
2	Sitzpolster	8	Lenkräder	14	Seitenteil
3	Beinstütze	9	Sitz- & Rücken- verstellung	15	Antriebsräder
4	Kniehebelbremse	10	Schiebegriff	16	Steckachse
5	Wadenpelotte	11	Begleitbremse	17	Ankipphilfe
6	Versenband	12	Rückenpolster	18	Antikipprolle

Gebrauchszustand herstellen

Ihr Rollstuhl wird in der Regel komplett montiert, gefaltet angeliefert. Um ihn gebrauchsfertig zu machen, genügen einige einfache Handgriffe.



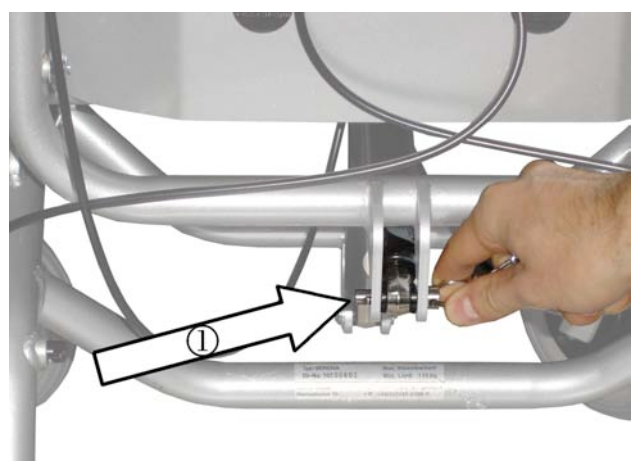
Klemmgefahr!

Achten Sie beim Falten und Aufstellen des Rollstuhles auf Ihre Finger und greifen Sie nur an die dargestellten Teile.

Rückenlehne

Die Rückenlehne kann zum platzsparenden Transport runter geklappt werden.

Um die Funktion der Rückenlehne wieder herzustellen, klappen Sie die Rückenlehne wieder nach oben und befestigen Sie sie an der Gasdruckfeder mit dem Verbindungsbolzen①.



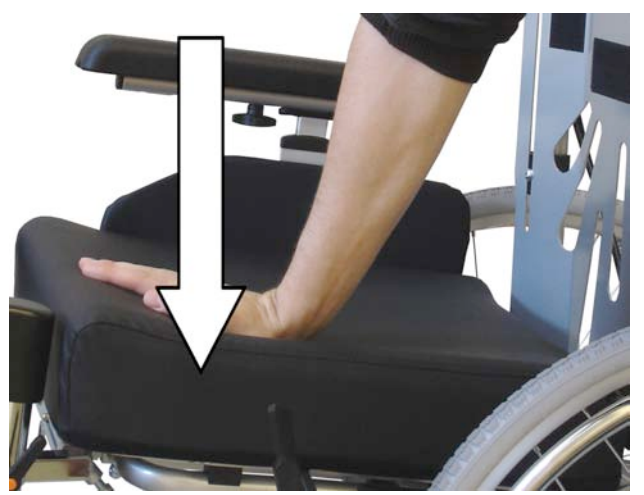
Rückenpolster

Das Rückenpolster wird mit einer Klettverbindung an der Rückenplatte befestigt.



Sitzpolster

Das Sitzpolster haftet durch eine Klettverbindung an der Sitzplatte. Achten Sie auf bündiges Anliegen mit der Rückenplatte.

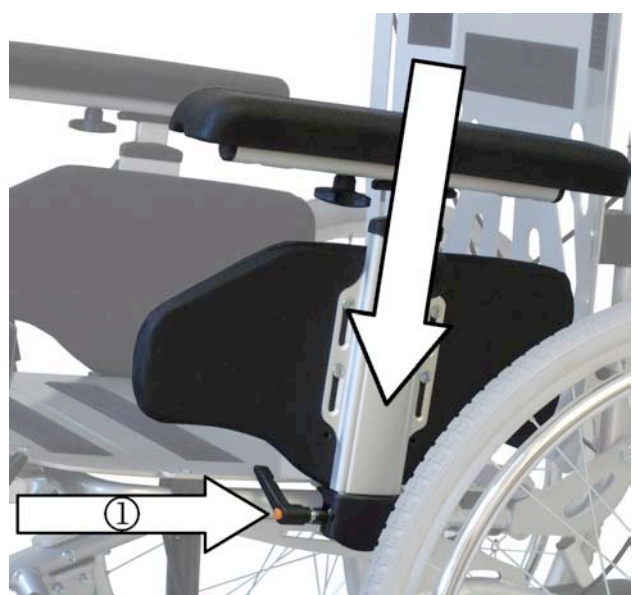


Seitenteile

Die Seitenteile können mit wenigen Handgriffen angebracht werden.

Schieben Sie die Seitenteile dazu in die dafür vorgesehenen Halterungen.

Ziehen Sie die Hebelschraube ① fest, um das Seitenteil zu befestigen.



Beinstützen

Hängen Sie die Beinstützen vorne ein.

Achten Sie darauf, dass die Beinstützen fest in Position sind.

Befestigen Sie die Beinstützen mit der Hebelschraube.



Wadenpelotten

Die Wadenpelotten können mit wenigen Handgriffen montiert werden.

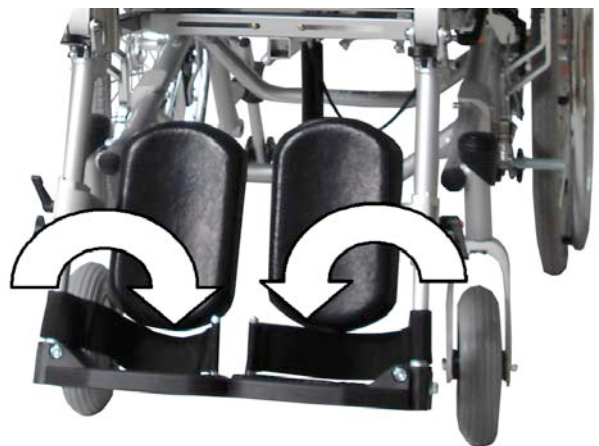
Stecken Sie die Wadenpelotte auf die dafür vorgesehene Bohrung an der Beinstütze.

Um die Wadenpelotte zu befestigen, ziehen Sie die Hebelschraube fest.



Fußplatten

Schwenken Sie die Fußplatten nach unten.



Kopfstütze

Die Kopfstütze kann schnell und einfach montiert werden.

Stecken Sie die Befestigungsstange der Kopfstütze in die Öffnung an der Rückenplatte.

Ziehen Sie die Hebelschraube an, um die Kopfstütze zu befestigen.



Grundeinstellungen

Kopfstütze

Sowohl Winkel als auch Position der Kopfstütze können an den Benutzer angepasst werden.

Höhe der Kopfstütze

Lösen Sie die Flügelschraube mit der die Kopfstütze befestigt ist.

Verschieben Sie die Kopfstütze in die gewünschte Höhe und ziehen Sie die Schraube wieder an.



Tiefe der Kopfstütze

Lösen Sie die beiden Flügelschrauben an der Befestigung der Kopfstütze.

Schieben Sie die Kopfstütze nach vorne bzw. nach hinten bis die gewünschte Position erreicht ist.

Ziehen Sie die Flügelschrauben wieder an, um die Kopfstütze zu arretieren.



Winkel der Kopfstütze

Sie können die Kopfstütze nach vorne schwenken.

Lösen Sie dazu eine der beiden Flügelschrauben^① und drehen Sie die Kopfstütze nach vorne bzw. hinten.

Um die Kopfstütze in der Position zu befestigen, ziehen Sie die Schraube wieder an.



Zusätzlich besteht die Möglichkeit die Kopfstütze nach links bzw. rechts zu schwenken.

Dazu muss die Flügelschraube^② an der Kopfstütze gelöst werden.

Nachdem Sie die Kopfstütze in die gewünschte Position gedreht haben, befestigen Sie sie wieder mit der Flügelschraube.



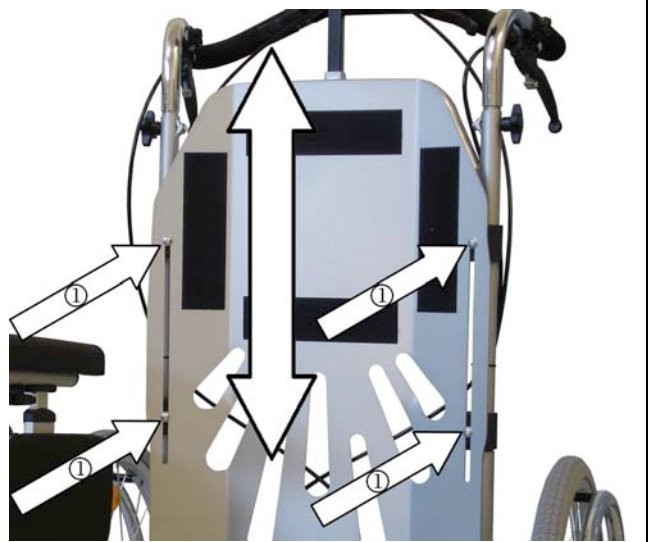
Rückenplatte

Die Rückenplatte kann in zwei unterschiedlichen Höhen am Rückenrohr montiert werden kann. Zusätzlich kann die Rückenplatte stufenlos in der Höhe angepasst werden. Dadurch bietet der Serena II auch kleineren Personen eine hohe Bewegungsfreiheit im Schulterbereich.

Um die Position der Rückenplatte zu verstellen, entfernen Sie zunächst das Rückenpolster.

Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben① auf der Innenseite der Rückenplatte und bringen Sie sie in Position.

Ziehen Sie alle Schrauben wieder an, um die Rückenplatte zu befestigen.



Schiebegriff

Der Schiebegriff kann leicht an die Anforderungen der Begleitperson angepasst werden.

Lösen Sie die Flügelschrauben an beiden Seiten des Schiebegriffes und ziehen Sie sie heraus. Bringen Sie den Schiebegriff in die gewünschte Position, sodass Sie die Flügelschrauben wieder in die Bohrungen einschrauben können.

Achten Sie darauf die Flügelschrauben wieder fest anzuziehen.



Seitenpelotten (optional)

Die Seitenpelotten lassen sich in Höhe, Weite, Tiefe und Winkel regulieren und so den anatomischen Gegebenheiten des Benutzers optimal anpassen.

Lösen Sie die Hebelschraube① zur Positionierung der Höhe und Weite.

Lösen Sie die Innensechskantschraube② zur Positionierung der Tiefe

Lösen Sie die Innensechskantschraube③ zur Positionierung des Winkels.

Ziehen Sie die Befestigungen nach erfolgter Einstellung wieder fest an.



Armlehnen

Zum bequemen und ermüdungsfreien Sitzen können die Armlehnen sowohl in der Höhe als auch im Abstand zur Rückenlehne angepasst werden.

Höhe der Armlehnen

Um die Höhe der Armlehnen zu verändern, lösen Sie zunächst die Sternschraube.

Indem Sie an der Sternschraube ziehen, geben Sie die Arretierung frei und können die Armlehne in der Höhe verstellen.

Achten Sie darauf, dass die Sternschraube hörbar einrastet, wenn die gewünschte Höhe erreicht ist.

Ziehen Sie die Sternschraube wieder fest an.



Abstand zur Rückenlehne

Der Abstand der Armlehnen zu der Rückenpolsterung kann Ihren Bedürfnissen angepasst werden.

Lösen Sie die Sternschraube und schieben Sie die Armlehne in die gewünschte Position.

Ziehen Sie anschließend die Sternschraube wieder fest an.

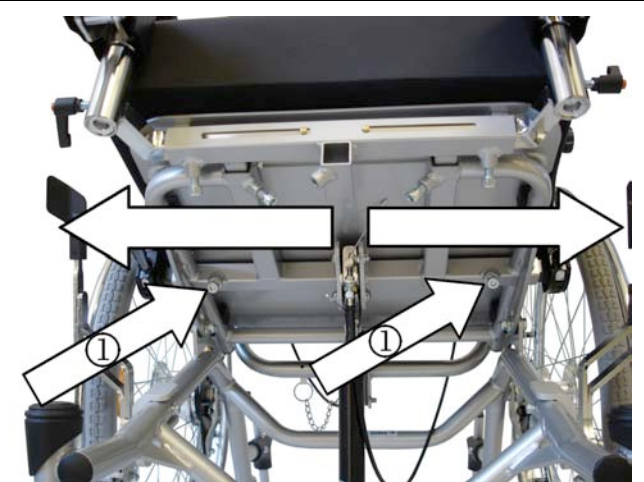


Seitenteile

Sie können die Position der Seitenteile an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Lösen Sie die Befestigungsschraube ① unter dem Sitz und schieben Sie das Seitenteil weiter nach innen oder außen.

Ziehen Sie die Befestigungsschraube wieder fest.



Sitztiefe

Zur Einstellung der Sitztiefe wird zusätzlich eine Sitzkissenverlängerung zum Auffüllen des Spaltes zwischen Sitzkissen und Rückenlehne verwendet.

Demontieren Sie die Beinstützen und entfernen Sie das Sitzkissen.

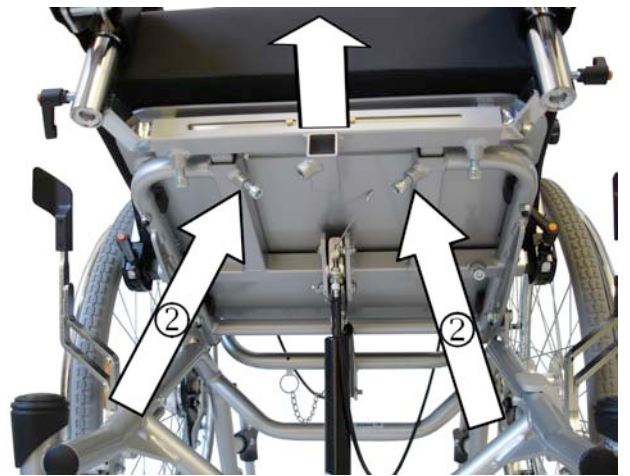
Lösen Sie die Befestigungsschrauben^② unterhalb der Sitzfläche.

Ziehen Sie den gesamten Vorderbau bis zum Anschlag heraus.

Ziehen Sie die Befestigungsschrauben^② wieder fest an.

Legen Sie das kleine Sitzkissen auf die Sitzfläche an die Rückenlehne.

Positionieren Sie das Sitzkissen wieder auf der Sitzfläche.

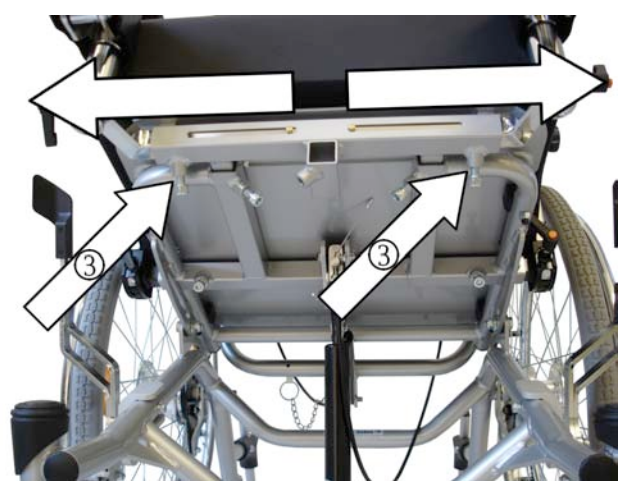


Beinstützen

Sie können die Position der Beinstützen an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Lösen Sie die Befestigungsschraube^③ unter dem Sitz und Bringen Sie das Seitenteil in Position.

Ziehen Sie die Befestigungsschraube wieder fest.



Abduktionspelotte (optional)

Die Abduktionspelotte kann als optionales Zubehör geordert werden.

Sie kann vorne am Sitz angebracht werden. Schieben Sie sie in die gewünschte Position und ziehen Sie die Hebelschraube an.



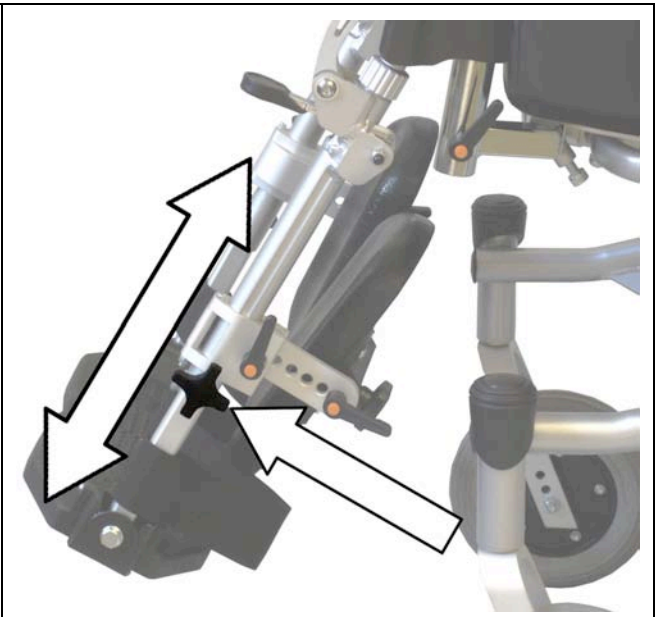
Unterschenkellänge

Die Einstellung ist richtig, wenn bei aufliegenden Füßen auf der Fußplatte Ihre Oberschenkel waagrecht liegen.

Ein Lösen der Flügelschraube, ermöglicht Ihnen eine einfache Veränderung der Unterschenkellänge. Ziehen Sie nach der Einstellung die Flügelschraube wieder an.

Um die Unterschenkellänge stärker zu ändern, entfernen Sie die Flügelschraube komplett.

Bringen Sie die Beinstütze in die gewünschte Position und ziehen Sie die Schraube wieder fest.



Wadenpelotten

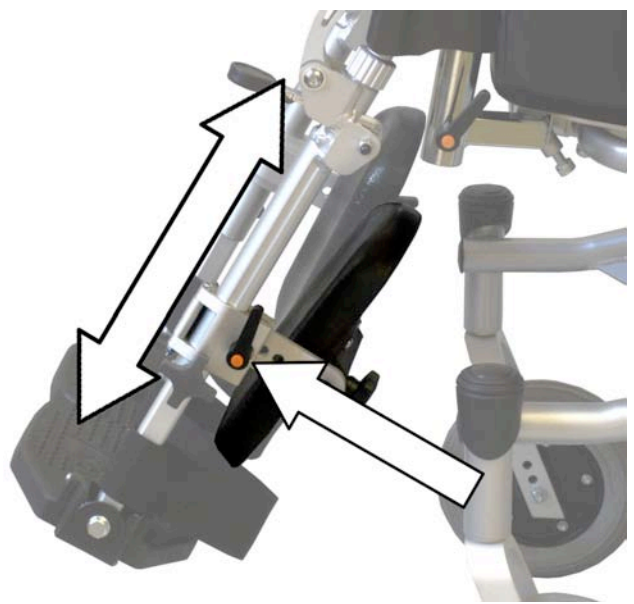
Sie können die Wadenpelotten sowohl in der Höhe als auch in der Tiefe verstellen.

Höhe

Um die Höhe der Wadenpelotten nach Ihren Wünschen anzupassen, lösen Sie zunächst die Hebelschraube.

Sie können die Position der Wadenpelotten nun nach oben bzw. unten verändern.

Ziehen Sie anschließend die Hebelschraube wieder fest.

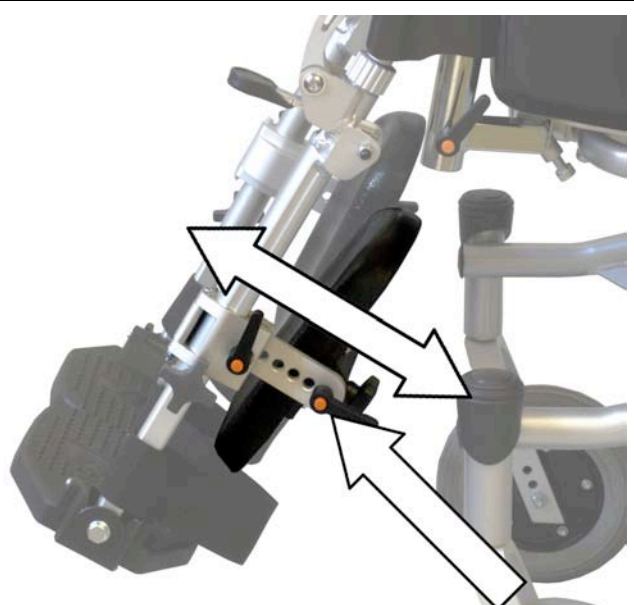


Tiefe

Die Tiefe der Wadenpelotten kann in wenigen Handgriffen verstellt werden.

Lösen Sie die Hebelschraube und bringen Sie die Wadenpelotte in die gewünschte Position.

Ziehen Sie anschließend die Hebelschraube wieder an.



Lenkräder

Die Höhe der Lenkräder kann in drei Stufen verändert werden.

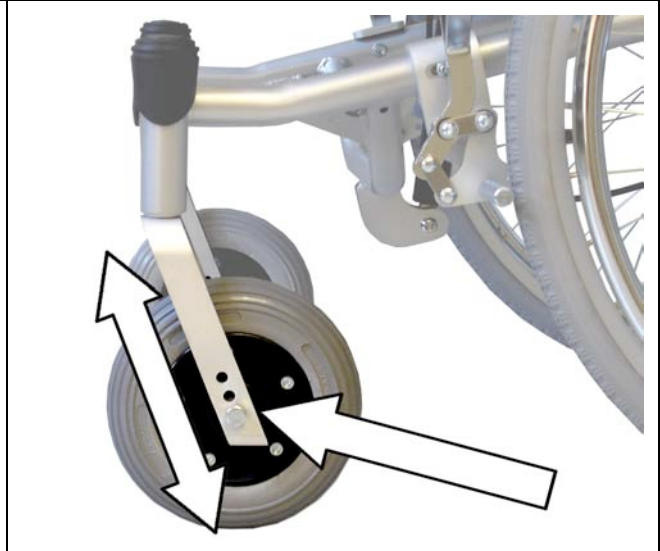


Kippgefahr!

Durch Verstellen der Höhe der Lenkräder erhöht sich unter Umständen die Kippgefahr nach vorne.

Entfernen Sie die Verschraubung der Radachse und ziehen Sie diese heraus.

Befestigen Sie das Rad in der gewünschten Höhe und ziehen Sie die Verschraubung wieder an.



Benutzung Ihres Rollstuhles

Sitz und Rückenwinkel

Die Sitzeinheit und der Rückenlehnenwinkel können durch Unterstützung einer Gasdruckfeder stufenlos im Winkel verstellt werden.



Bei der Einstellung des Sitz- und Rückenwinkels ist der Schiebegriff mit beiden Händen festzuhalten. Ansonsten besteht Kippgefahr.



Die Verstellung kann nur unter Belastung durch den Benutzer erfolgen.

Sitzwinkel

Um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls zu verhindern, betätigen Sie zuerst die Feststellbremsen.

Halten Sie den Schiebegriff mit beiden Händen fest.

Betätigen Sie den rechten Hebel zur stufenlosen Verstellung der Sitzneigung.

Stellen Sie die gewünschte Sitzneigung ein, indem Sie den Schiebegriff nach oben oder unten drücken.

Lassen Sie den Hebel in der gewünschten Position wieder los.

Überprüfen Sie die gefundene Position auf festen Sitz.



Rückenwinkel

Um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls zu verhindern, betätigen Sie zuerst die Feststellbremsen.

Halten Sie den Schiebegriff mit beiden Händen fest.

Betätigen Sie den linken Hebel zur stufenlosen Verstellung der Rückenlehne.

Stellen Sie die gewünschte Neigung ein, indem Sie den Schiebegriff nach oben oder unten drücken.

Lassen Sie den Hebel in der gewünschten Position wieder los.

Überprüfen Sie die gefundene Position auf festen Sitz.

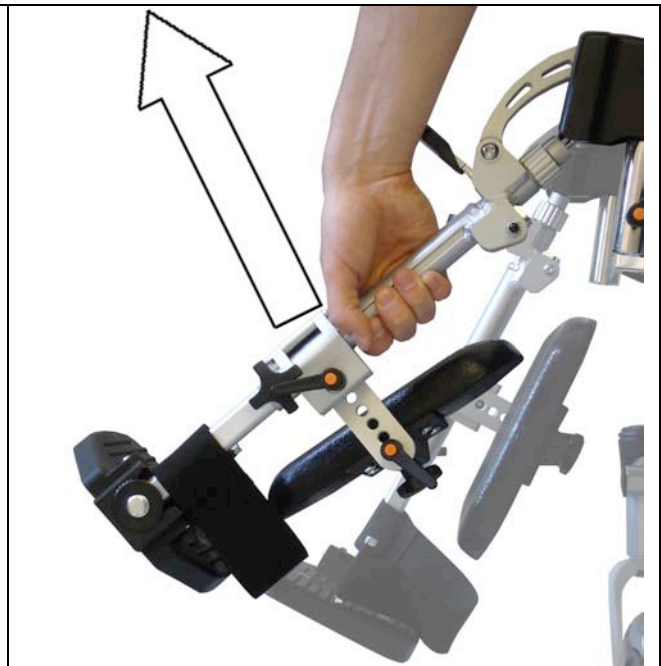


Beinstützen

Beinstützen hochklappen

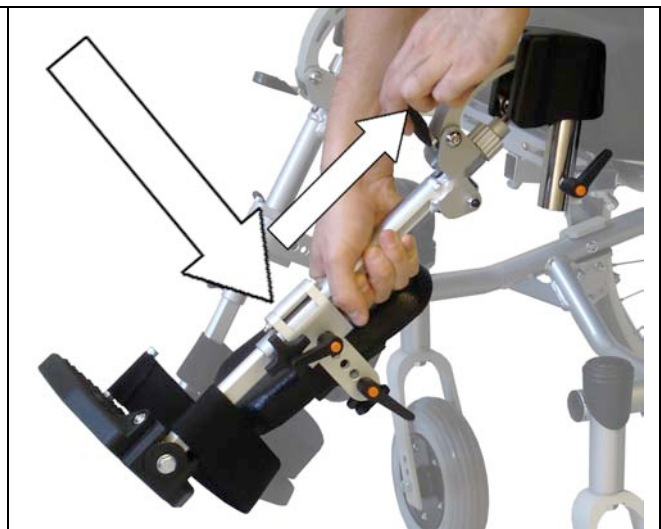
Zum Hochklappen der Beinstützen schieben Sie diese nach oben in die gewünschte Position.

Die Beinstütze arretiert automatisch.



Beinstützen runterklappen

Um die Beinstütze wieder herunter zu klappen, betätigen Sie den Hebel und drücken Sie die Beinstütze nach unten.



Beinstützen abnehmen

Zum Abnehmen der Beinstützen klappen Sie zuerst die Fußplatten hoch

Lösen Sie die Hebelschraube an der Seite der Beinstützen.

Ziehen Sie die Beinstützen nach oben heraus.

Bei der Montage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor

Achten Sie darauf, dass die Beinstützen fest in Position sind.

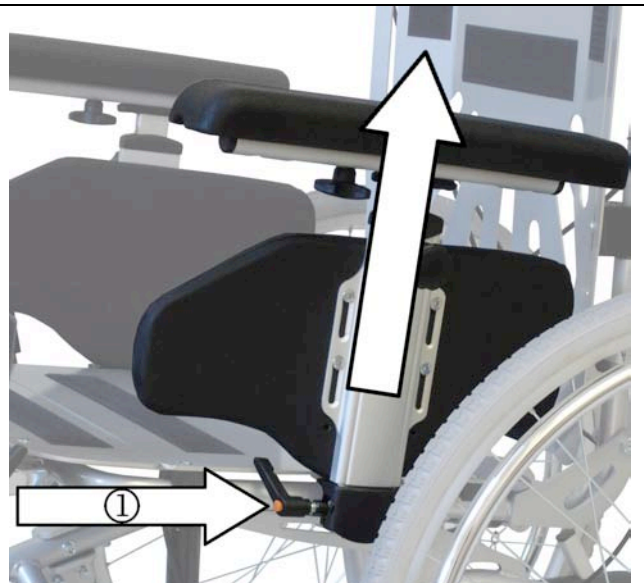


Die Seitenteile abnehmen

Das Seitenteil kann zum einfacheren Ein- und Ausstieg abgenommen werden

Lösen Sie dazu die Hebelschraube ① und nehmen Sie die Armlehnen ab.

Achten Sie bei der anschließenden Montage darauf, die Hebelschraube wieder fest anzuziehen.



Die Fußplatten hochklappen

Klappen Sie die Fußplatten zum leichteren Ein- und Aussteigen hoch



Ein- und Aussteigen

Ein- und Aussteigen von der Seite

Der Rollstuhl bietet Ihnen die Möglichkeit auf einfache Weise ein- bzw. auszusteigen. Die Fußplatten sind hochklappbar und die Seitenteile sowie die Beinstützen sind abnehmbar. Bringen Sie den Rollstuhl und die gegenwärtige oder künftige Sitzfläche möglichst dicht seitlich zueinander.

Sollten Sie aus einem anderen Rollstuhl oder einer anderen Sitzgelegenheit in den Rollstuhl umsteigen wollen, sichern Sie die Räder durch Betätigung der Feststellbremse.

Sichern Sie den Rollstuhl gegen unbeabsichtigtes Wegrollen durch Betätigen der Bremshebel rechts und links.

Nehmen Sie das Seitenteil ab.

Klappen Sie die Fußplatten nach oben

Nehmen Sie die Beinstützen ab. (Wenn Sie in einen anderen Rollstuhl umsetzen wollen, schwenken Sie ggf. die Beinstützen des anderen Rollstuhls ab bzw. nehmen Sie diese ab.)

Rutschen Sie nun seitlich auf die Sitzfläche.

Achten Sie bitte darauf, dass Sie so weit wie möglich hinten im Sitz sitzen.

Anschließend montieren Sie das Seitenteil und die Beinstützen wieder in Ihrer Ausgangsposition.

Ein- und Aussteigen von vorn

Klappen Sie die Fußplatten nach oben und nehmen Sie die Beinstützen ab. (Beschreibung s. oben)

Bringen Sie den Rollstuhl und die gegenwärtige oder künftige Sitzfläche möglichst dicht frontal aneinander heran.

Sollten Sie aus einem anderen Rollstuhl oder einer anderen Sitzgelegenheit in den Rollstuhl umsteigen wollen, sichern Sie die Räder durch Betätigen der Feststellbremse.

Nun rutschen Sie durch eine Körperdrehung auf die Sitzfläche. Achten Sie bitte darauf, dass Sie so weit wie möglich hinten im Sitz sitzen.

Anschließend montieren Sie die Beinstützen wieder, klappen die Fußplatten herunter und legen Ihre Füße darauf ab.

Schieben und Bremsen

Schieben und Bremsen durch einen Begleiter

Wenn der Rollstuhl vom Begleiter gesteuert wird, hat der Begleiter die Möglichkeit die vorhandene Trommelbremse als Betriebs- und Feststellbremse zu verwenden. Dies ist besonders bei Fahrten am Gefälle von großem Vorteil. Der Begleiter treibt den Rollstuhl durch Schieben an den dafür vorgesehenen Schiebegriffen an.

Die Fahrt kann dosiert abgebremst werden, indem die Bremshebel je nach Bedarf mehr oder weniger stark angezogen werden




<p>Zum Parken werden die Bremsen auf beiden Seiten festgestellt, indem der Bremshebel nach unten gedrückt wird. Schieben Sie anschließend den Metallknopf an der Bremse nach vorne.</p> <p>Der Bremshebel kann nun losgelassen werden und verbleibt in seiner Position</p> <p>Zum Lösen der Feststellbremse wird der Bremshebel einmal betätigt</p>	
---	--

Fahren und Bremsen ohne Begleiter

Der Insasse selber kann den Rollstuhl mit den Greifreifen antreiben. Zum Abbremsen der Fahrt stehen ihm die Greifreifen, zur Verfügung.

Antikipppräder

Die Antikipppräder verhindern das Abkippen des Rollstuhls nach hinten. Zusätzlich dienen Sie zur Erleichterung des Ankippens durch eine Begleitperson.

<p>Die Räder können in der Höhe verstellt werden.</p> <p>Ziehen Sie die silberfarbenen Scheiben zu sich heran und schieben Sie das Rohr entlang der Halterung nach oben bzw. unten.</p>	
---	--

Ankipphilfen

Die Ankipphilfen ermöglichen es dem Begleiter, den Rollstuhl leichter anzukippen und so leichter über Hindernisse zu bewegen.

Schieben Sie zunächst die Antikippräder in die höchste Position.
Treten Sie mit dem Fuß auf den Hebel und halten Sie das Gleichgewicht mit dem Schiebegriff.



Feststellbremse

Die Feststellbremse ermöglicht es dem Benutzer den Rollstuhl sicher zu parken.

Im Stillstand betätigen Sie die Feststellbremse (Reifenbremse). Drücken Sie den Hebel dafür nach vorn, bis er selbstständig hält.

Nun steht der Rollstuhl sicher, Sie können jetzt Umsetzen oder einfach nur Parken.

Sie lösen die Feststellbremse durch zurückziehen des Hebels.



gebremst



ungebremst

Transport und Zusammenfallen

Zum Transport im Pkw oder einfach nur um Platz zu schaffen, kann die Rückenlehne umgeklappt werden. Er nimmt dann nur sehr wenig Platz ein und lässt sich gut verstauen.

Zusätzlich können die Antriebsräder leicht abgenommen werden.



Achtung!

Der Rollstuhl ist nicht als Sitz in Fahrzeugen, wie Behindertentransportwagen (BTW) freigegeben!

Verlassen Sie den Rollstuhl

Entfernen Sie das Sitz- und Rückenpolster. Ziehen Sie die Polster dazu einfach ab.

Ziehen Sie den Befestigungsbolzen hinten an der Rückenlehne heraus.

Sie können nun die Rückenlehne umklappen.



Zum Aufstellen der Rückenlehne beachten Sie die Anleitung unter „Gebrauchszustand herstellen“

Bevor Sie die Antriebsräder abnehmen sichern Sie den Rollstuhl gegen umkippen.

Drücken Sie auf den schwarzen Knopf auf der Steckachse um die Verbindung zu lösen.

Ziehen Sie anschließend das Antriebsrad heraus.



Sicherheitsgurt

Ein Sicherheitsgurt kann optional angebracht werden. Dieser sichert und stabilisiert die im Rollstuhl sitzende Person. Ein nach vorn kippen aus dem Rollstuhl wird verhindert.

Der Sicherheitsgurt wird hinten rechts und links an dem Rückenrohr befestigt. Der Nachträgliche Anbau sollte in einer Fachwerkstatt vorgenommen werden.

Zum Öffnen des Sicherheitsgurtes drücken Sie die rote Taste.

Die Gurtlänge kann durch ein Verschieben der Schnalle und Ziehen am Gurtende verstellt werden.

Der Sicherheitsgurt sollte nicht zu fest angezogen werden.



Einstellungen

Die Einstellungen an der Bremse sollten von geschulten Fachleuten durchgeführt werden. Wenn Sie jedoch über ausreichende Erfahrung verfügen, können Sie diese Arbeit auch selbst ausführen.



Achtung! Falsch eingestellte Bremsen können lebensbedrohliche Folgen haben.

Feststellbremse

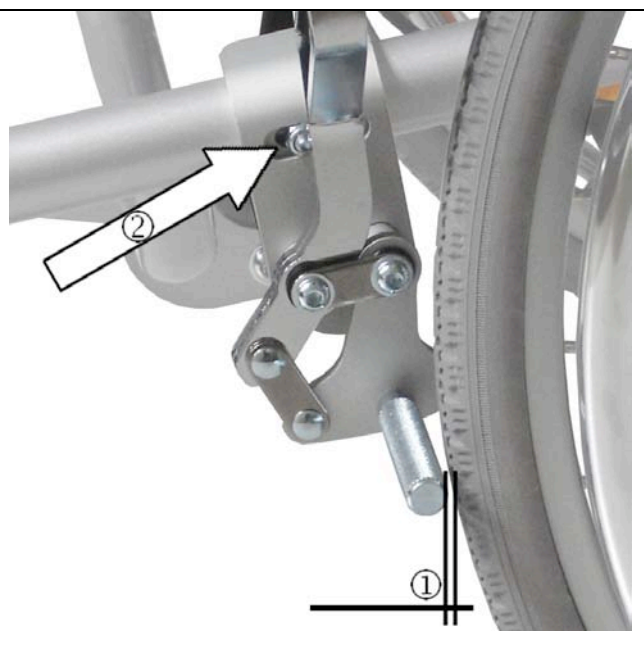
Der Abstand zwischen Bremsbolzen und Reifendecke muss bei max. geöffnetem Bremsmechanismus an der engsten Stelle 5 mm betragen^①.

Zum Einstellen/Korrigieren des Abstandes lösen Sie die Schraube^②.

Schieben Sie die Bremsen in die korrekte Position.

Ziehen Sie anschließend die Schraube wieder fest und prüfen Sie die Funktion

Der Rollstuhl sollte bei betätigter Bremse nicht verschiebbar sein



Trommelbremse

Um eine optimale Bremswirkung zu erreichen, wird die Bremskraft an der Einstellschraube justiert.

Die Bremskraft wird durch Herausdrehen der Einstellschraube verstärkt.



Achtung!

Achten Sie auf gleichmäßige Einstellung auf beiden Seiten des Rollstuhles.

Pflegehinweise für den Benutzer

Reinigung

- Die Rahmenteile des Rollstuhles können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!).
- Die Polstermaterialien sind mit milder Seifenlauge bis 40°C waschbar und ggf. mit Desinfektionsmitteln auf alkoholischer Basis desinfizierbar.



Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger!

Überprüfung des Rollstuhles durch den Benutzer

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt

- die Reifen auf Unversehrtheit und ausreichenden Luftdruck (bei optionaler Luftbereifung). Prüfen Sie regelmäßig einmal im Monat die Profiltiefe der Reifen. Sie sollte mindestens 1 mm betragen. Defekte oder verschlissene Reifen müssen gewechselt werden.
- die Funktionstüchtigkeit der Bremsanlage. Bei betätigter Bremse sollte der Rollstuhl nicht wegzuschieben sein. Bei gelöster Bremse sollte der Rollstuhl leicht zu schieben sein. Sollten Sie ein ungewohntes Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Rollstuhl aus dem Verkehr.
- die Unversehrtheit und Sauberkeit der Sitz- und Rückenpolsterung. Sind diese verschmutzt, können Sie diese gemäß Reinigungshinweisen reinigen. Sind sie beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
- alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit und geräuscharmes Funktionieren. Quietschgeräusche deuten auf Beschädigungen hin und sollten vom Fachhändler überprüft werden.
- alle Schraub- und Nietverbindungen auf Unversehrtheit.

Wartungshinweise für den Fachhandel

Wir empfehlen mindestens einmal im Jahr den gesamten Rollstuhl einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen. Bei Störungen oder Defekten am Rollstuhl ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.



Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen und Unterlagen für Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt.

Für Fragen steht Ihnen der Dietz Kundenservice unter der Rufnummer +49 (0) 7248/ 9186 - 0 zur Verfügung.



Verwenden Sie bitte das beiliegende Wartungsprotokoll um den Wartungsstatus des Rollstuhles im Überblick zu behalten.

Entsorgung

Wenn Ihr Rollstuhl nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen über die Vorschriften.

Technische Daten

Modell	Serena II
Abmessungen und Gewichte	
Sitzbreite	40 – 45 (stufenlos einstellbar) 48 – 53 (stufenlos einstellbar)
Sitztiefe	45 / 55 cm
Sitzhöhe	53 cm
Sitzwinkel	3° nach vorn bis 33° nach hinten (über Gasdruckzylinder verstellbar)
Rückenwinkel	4° nach vorn bis 35° nach hinten (über Gasdruckzylinder verstellbar)
Gesamtbreite	61 / 69 cm
Gesamtlänge (mit Beinstützen)	131 cm
Gesamtlänge (ohne Beinstützen)	101 cm
Gesamthöhe	117 cm
Rückenlehnenhöhe	53 – 58 cm
Armlehnenbreite	6 cm
Armlehnenlänge	36 cm
Unterschenkellänge	40 - 48 cm (stufenlos einstellbar)
Leergewicht	41 kg
Max. Belastbarkeit	130 kg
Reifen	
Antriebsräder	24" x 1 ³ / ₈ " (pannensicher)
Lenkräder	7" x 2" mm (pannensicher)

Technische Änderungen vorbehalten

Wartungsprotokoll

(Verwenden Sie nach Möglichkeit die am Seitenende angegebenen Wartungskürzel beim Ausfüllen der Spalte)

Wann												
Was												
Reflektoren seitlich												
Reflektoren hinten												
Trommelbremse												
Insassenbremshebel												
Begleiterbremshebel												
Schiebegriffe												
Seitenteil, komplett												
Sitzbespannung												
Rückenbespannung												
Vorder-/ Lenkräder												
Hinter-/ Antriebsräder												
Reifendruck (bei Luftbereifung)												
Reifendecke												
Greifreifen												
Rahmen, allgemein												
Wer												

G = geprüft E = ersetzt R = repariert

Garantie

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Zugang der Versandbereitschaftsanzeige, spätestens nach Auslieferung. Von der Gewährleistungspflicht ausgeschlossen sind Beschädigungen, die durch natürlichen Verschleiß, durch Vorsatz, fahrlässige bzw. unsachgemäße Bedienung oder Benutzung entstanden sind. Desgleichen gilt bei Verwendung von ungeeigneten Pflegemitteln, Schmierölen bzw. Fetten. Bei Beanstandungen ist der vollständig ausgefüllte Garantie-Abschnitt (siehe unten) mit einzureichen.

<

Garantie- Abschnitt	
Produkt:	Modellbezeichnung
	Seriennummer
Fachhändler:	Datum und Stempel

Senden an:

DIETZ[®]
REHA-PRODUKTE

Descostrasse 10
D-76307 Karlsbad-Ittersbach